

<div align=center><a title="Titel"

href="http://www.notoweb.info/La-citta/index.php?option=com_content&view=category&id=16&temid=63"></div><div><h1> Geschichte von Noto
</h1></div>

Der ursprüngliche Standort der Stadt Noto Antica, liegt 8 km nördlich, Mount Alveria. Hier sind die ersten menschlichen Siedlungen, die zurückreichen bis in die Bronzezeit oder Castellucciana ([2200 bis 1450 v. Chr.), geodert durch archologische Funde belegt gefunden. Der Legende nach wurde Neas, die den Namen der besten bekannt war, der Geburt bis zum sizilianischen Ducezio Führer, der im fünften Jahrhundert v. Chr. wurde die Stadt von den Einfölen von Griechenland wurde verteidigen geben. Dies ist von den Hön des nahen Mount Mendel Alveria, durch tiefe Töer, von denen die Flut von Noto flieö umgeben bewegt. Bald Neas oder Neaton, jetzt hellenistischen Sitten, wurde Teil der Einflussphöe Syrakus.

 Nach Polybios und Livius, war Neaton siracusana eine Kolonie während der Regierungszeit von Hieron II, 263 v. Chr. von den Rönern mit einem Friedensvertrag anerkannt. Die Sporthalle, die megalithischen Mauern und der hellenistischen Hero bestätigen die Annahmen der Historiker. Im Jahre 214 v. Chr. Neaton öfnete seine Pforten für die Armee des römischen Konsuls Marcus Claudius Marcellus, und war so anerkannt als eine Stadt verböndete sich mit den Rönern (die Netum genannt) als Taormina und Messina. Sie erlitt, wie der Insel anderen Stöten, die Belötigung von Verres, wie von Marco Tullio Cicerone beschrieben. Während der spöen römischen Zeit in seinem Bereich war die Villa Romana del Tellaro (viertes Jahrhundert) erbaut. Nach der Besetzung Siziliens (ca. 535-555) von Legionen von byzantinischen Kaiser Justinian wurde das Gebiet von Noto mit Sehenswördigkeiten wie die Basilika von Eloro und die Zitadelle von Trigona Maccari, und das Oratorium von Falconara angereichert der Krypta von St. Lorenzo Vecchio, das Kloster S. Marco, Ortsteil von Oröns. Noto wurde von den Arabern im Jahre 864 von der RAS-Khafaji gut Sufyan, der befestigte besetzt.

 Angesichts der Bedeutung, die der Stadt durch die Araber wurde es bekannt, bei 903, und sein Gebiet Capovalle verzeichnete die Rationalisierung der Landwirtschaft und der Föderung des Handels. Es war auch die Seide etabliert, die Nutzung der Anwesenheit von Maulbeerbömen in der Gegend. In 1091, wurde Noto von der Grand Graf Roger de Hauteville besetzt und wurde in Lehen an seinen Sohn Jordan, der Bau der Burg und der christlichen Kirchen begann gegeben. Während der Regierungszeit von Kaiser Friedrich II. von Schwaben, in Noto, durch den Grafen Isibaldo Morecambe regierte, wurde das Benediktinerkloster Santa Maria Arch gebaut. Während der Anjous 2. April 1282, nahm Noto Teil in dem Aufstand der Sizilianischen Vesper. In 1299, wörend des Krieges um den Besitz von Sizilien zwischen Friedrich III von Aragon und Karl II. von Anjou, dem Chöeau de Noto Ugolino Callari (oder Callari) rebellierte, indem der erste Teil von ihm, und gab das Militö Stadt Robert von Anjou, Sohn von Karl II.. Zurück unter die Aragonier, wurde dann Noto von William Kick ausgeschlossen. Unter der Herrschaft von Alfons V. von Aragon war der Vizeköig von Sizilien NicolöSpeciale, Netino, die einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Stadt gab, die zum Zeitpunkt des Herzogs Peter von Aragon, dem Bruder des Köigs regiert. Der Herzog im Jahre 1431 baute er den Hauptturm des Castello di Noto Antica. Im Jahre 1503 durch die Intervention von Bischof Rinaldo Montuoro Landolina, gab Köig Ferdinand II. von Aragon um den Titel des "genialen Stadt" für die vielen Figuren, die sich im fönfzehnten Jahrhundert in der Kunst, Literatur und Wissenschaft ausgezeichnet beachten, wie John Aurispa, Antonio Cassarino, Antonio Korsett, Andrea und Matthias Barbaziano Carnalivari. Im Jahre 1542 der Vizeköig Ferrante Gonzaga verstökten die Stadtmauern. Am 11. Januar 1693 die Stadt, dann in ihrer vollen Pracht, wurde durch ein verheerendes Erdbeben zerstöt getöet rund 1.000 Menschen. <br

Geschichte von Noto

Geschrieben von:

Sonntag, den 19. September 2010 um 15:56 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 21. September 2010 um 11:19 Uhr

Unmittelbar nach dem schrecklichen Ereignis Giuseppe Lanza, Herzog von Camastra, der Generalvikar ernannt für die Rekonstruktion des Val di Noto wurde, entschied sich die Stadt an anderer Stelle 8 km flussabwärts, an den Hängen des Mount Meti wieder aufzubauen. Im Plan für den Bau der Stadt eingegriffen unterschiedliche Persönlichkeiten, wie von Dokumenten und von der Tradition angegeben, von Carlos de Gronenberg niederländischen Militär-Ingenieur, der Mathematiker Giovanni Battista Netino Landolina, zwischen der Jesuit Angelo Italien, alle militärischen Architekten Joseph Forman, sondern darüber hinaus Stadtplanung ist zu beachten, dass die gegenwärtige Stadt das Ergebnis der Arbeit vieler Architekten (Rosario Gagliardi, Paul Labisi, Vincenzo Sinatra, Antonio Mazza), Baumeister und Maurer, der während des achtzehnten Jahrhunderts, schaffen diese einzigartigen urbanen Umfeld ist .

Im neunzehnten Jahrhundert, mit der neuen Verwaltungsreform, verlor die Rolle des Capovalle Noto, die nach Syrakus ging. Doch im Jahre 1837, durch die Bewegung Carbonaro von Syrakus, Noto wurde die Hauptstadt der Provinz, und im Jahr 1844 auch Zentrum eines Bistums. Im Jahre 1848 der Aufstand ausbrach, in Sizilien und Freimaurer Noto konkurrieren. Im folgenden Jahr wurde er sediert und Netino Matthew Rael, Minister der revolutionären Regierung ging ins Exil nach Malta. Noto im Jahre 1861, nach dem Einmarsch von Giuseppe Garibaldi, wurde Teil des Königreichs Italien, zunächst Beibehaltung der Titel der Provinzhauptstadt, dann nach Syrakus im Jahre 1865 zurück. Im Jahr 1870 wurde er mit dem Teatro Comunale, dem im Exil lebenden israelischen Matthäus war Justizminister und religiöse Angelegenheiten der neuen Nation ernannt eingeweiht. Um 1880 wurde Noto dem Bahnhof gebaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann der Prozess der Migration auf die nördlichen Regionen von Italien, Deutschland, Frankreich, Belgien, Argentinien, den USA und Kanada. In den letzten Jahren hat es eine wirtschaftliche Erholung aufgrund der Entwicklung des Tourismus, die wichtigste Ressource der Barockstadt ist gewesen. Die Stadt wurde zum Weltkulturerbe durch die UNESCO im Jahr 2002 erklärt.